

# MATHEMATISCHE LOGIK I

— FOLIENSATZ 3 —

Dr. Michael Arndt

Wintersemester 2014/15

## Definition 1 (Substitution)

Es seien  $\phi, \psi \in \text{PROP}$ , und es sei  $p \in \text{AV}$ .

Die Formel  $\phi[\psi/p]$  ist das Resultat der *Substitution* (Ersetzung) sämtlicher Vorkommen der Aussagevariablen  $p$  in der Formel  $\phi$  durch die Formel  $\psi$ .

### Beispiele:

- $(p_0 \rightarrow p_0 \vee p_1)[\neg(p_2 \wedge p_1)/p_0] \simeq (\neg(p_2 \wedge p_1) \rightarrow \neg(p_2 \wedge p_1) \vee p_1)$
- $(p_1 \leftrightarrow \perp)[\perp/p_1] \simeq (\perp \leftrightarrow \perp)$
- $\neg p_0[\neg p_0/p_0] \simeq \neg\neg p_0$
- $(\neg p_0 \wedge \neg p_2)[(p_3 \rightarrow \neg p_0)/p_1] \simeq (\neg p_0 \wedge \neg p_2)$

# Substitution

Formal ist die Substitution rekursiv definiert:

- 1  $p_k[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} \begin{cases} p_k & \text{falls } k \neq l \\ \psi & \text{sonst} \end{cases}$
- 2  $\perp[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} \perp$
- 3  $\neg\phi[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} \neg(\phi[\psi/p_l])$
- 4  $(\phi_1 \circ \phi_2)[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} (\phi_1[\psi/p_l] \circ \phi_2[\psi/p_l])$

# Simultane Substitution

## Definition 2 (Simultane Substitution)

Es seien  $\phi, \psi_1, \dots, \psi_n \in \text{PROP}$ , und es seien  $p_{k_1}, \dots, p_{k_n} \in \text{AV}$ , wobei  $n \in \mathbb{N}$  und  $k_1, \dots, k_n \in \mathbb{N}$ .

Die Formel  $\phi[\psi_1/p_{k_1}, \dots, \psi_n/p_{k_n}]$  ist das Resultat der *simultanen Substitution* aller Aussagevariablen  $p_{k_i}$  in der Formel  $\phi$  durch die entsprechende Formel  $\psi_i$  ( $0 \leq i \leq n$ ).

Anstelle der definierten Notation schreiben wir auch  $\phi[\psi_1, \dots, \psi_n/p_1, \dots, p_n]$  oder kurz  $\phi[\vec{\psi}/\vec{p}]$ .

## Bemerkung:

Das Ergebnis einer simultanen Ersetzung ist im Allgemeinen verschieden von der Hintereinanderausführung derselben Ersetzungen.

## Beispiele:

- $(p_1 \wedge p_2)[p_1/p_2][p_2/p_1] \simeq (p_1 \wedge p_1)[p_2/p_1] \simeq (p_2 \wedge p_2)$
- $(p_1 \wedge p_2)[p_1/p_2, p_2/p_1] \simeq (p_2 \wedge p_1)$

## **Bemerkungen:**

- Für Substitution und die simultane Substitution können exakte, rekursive Definition angegeben werden, sofern man das Konzept der rekursiven Definition geeignet erweitert.
- Die simultane Substitution durch Hintereinanderausführungen einfacher Substitutionen beschrieben werden.

## Theorem 3 (Substitutionssatz)

Seien  $\phi, \psi_1, \psi_2 \in \text{PROP}$  und  $p \in \text{AV}$ . Dann gilt:

Wenn  $\psi_1 \models \psi_2$ , dann  $\phi[\psi_1/p] \models \phi[\psi_2/p]$ .

### Bemerkungen:

- Das Theorem besagt, dass die Ersetzung von Teilaussagen durch logisch äquivalente Aussagen den Wahrheitswert der Gesamtaussage nicht verändert.
- Eine alternative Formulierung lautet:

Wenn  $\models \psi_1 \leftrightarrow \psi_2$ , dann  $\models \phi[\psi_1/p] \leftrightarrow \phi[\psi_2/p]$ .

# Substitutionssatz

Beweis:

Durch Induktion über der Struktur von  $\phi$ .

Es seien  $\psi_1, \psi_2 \in \text{PROP}$  gegeben mit  $\psi_1 \models \psi_2$ , und  $p \in \text{AV}$ .

I. Induktionsanfang:

$\perp$ :  $\perp[\psi_1/p] \simeq \perp \models \perp \simeq \perp[\psi_2/p]$ .

$p_n$ : Falls  $p \simeq p_n$ , dann gilt nach Voraussetzung über  $\psi_1$  und  $\psi_2$ :

$$p_n[\psi_1/p] \simeq \psi_1 \models \psi_2 \simeq p_n[\psi_2/p]$$

Ansonsten ist  $p \not\simeq p_n$ , und damit gilt trivialerweise:

$$p_n[\psi_1/p] \simeq p_n \models p_n \simeq p_n[\psi_2/p]$$

# Substitutionssatz

## II. Induktionsvoraussetzung:

Es gelte die Behauptung für  $\sigma$  und  $\tau$ ,

d.h.  $\sigma[\psi_1/p] \models \sigma[\psi_2/p]$  und  $\tau[\psi_1/p] \models \tau[\psi_2/p]$ .

Damit gilt für alle Belegungen  $v$ :

$\llbracket \sigma[\psi_1/p] \rrbracket_v = \llbracket \sigma[\psi_2/p] \rrbracket_v$  sowie  $\llbracket \tau[\psi_1/p] \rrbracket_v = \llbracket \tau[\psi_2/p] \rrbracket_v$ .

## III. Induktionsschluß:

$\neg\sigma$ : Analog zum Fall  $\sigma \circ \tau$  unten.

$(\sigma \circ \tau)$ : Sei  $v$  eine beliebige Belegung. Damit gilt:

$$\llbracket (\sigma \circ \tau)[\psi_1/p] \rrbracket_v = f_o(\llbracket \sigma[\psi_1/p] \rrbracket_v, \llbracket \tau[\psi_1/p] \rrbracket_v)$$

$$\stackrel{(IV)}{=} f_o(\llbracket \sigma[\psi_2/p] \rrbracket_v, \llbracket \tau[\psi_2/p] \rrbracket_v) = \llbracket (\sigma \circ \tau)[\psi_2/p] \rrbracket_v$$

Damit  $(\sigma \circ \tau)[\psi_1/p] \models (\sigma \circ \tau)[\psi_2/p]$ .

